

NEUES MITGLIED

Zuname:
Vorname, Titel:
Adresse:
Tel., Fax oder Mail:

Einzelmittglied (€ 20,-) Förderer (€ 200,-) Mitgliedsfamilie (€ 25,-) Stifter (€ 2000,-)

Mitgliedsbeiträge: Stifter einmalig, andere Mitglieder jährlich.
Bitte ankreuzen

Bitte
nicht
Frankieren
vergessen

Nr. 297
Postentgelt bar bezahlt

NATURHISTORISCHES MUSEUM SEPTEMBER 2002

TITELBILD: Bootsexkursion im Nationalpark Donau-Auen

Begegnungen im Wasserwald

Seit langem hat das Naturhistorische Museum einen „langen Arm“ in den Donau-Auen, dem grössten Auengebiet Mitteleuropas! Im Rahmen von Projekttagen lernen Schulklassen und Jugendgruppen „Biologie zum Angreifen“, geleitet von geprüften und kundigen Nationalparkführern:

Auf Wanderungen in den Auwald werden die Wunder am Wegrand studiert, Pflanzen, Tiere und ihr ökologisches Netzwerk erkundet, Natur persönlich erlebt und erfahren, wie es kein schulischer Biologie-Unterricht vermitteln kann. Die Jugendlichen wohnen während der Projekttag im „Nationalparkhaus der Jugend“ in Petronell, einem Musterhaus ökologischer Baubiologie.

Schüler ab 15 Jahren können auf einer Flussfahrt in Schlauchbooten, die sie selber paddeln dürfen, den Schicksalsstrom Donau erleben. Ihre Auen- und Uferlandschaften sind für einen europäischen Strom einzigartig. Kurze Landgänge führen tiefer in die Auen, zu verträumten Altwässern und Seitenarmen.

Mit Fangnetz und Fangglas wird auch „getümpelt“, die Kleintierwelt der Gewässer erfasst und anschließend im Haus mit Mikroskopen identifiziert und erforscht.

Auch Erwachsenen (in Gruppen) steht die Flussfahrt offen, auf der sie fachkundig betreut die Auenlandschaft von innen kennenlernen und gleichzeitig ein Stromabenteuer erleben, das gewiss noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Informationen und Anmeldungen:

Ökologische Abteilung des NHMW, (01) 523 73 02 / 107 oder
NP-Haus der Jugend, Petronell, (01) 2163 / 28 11

R. Gayl

Tümpeltag in Petronell

Eine gemeinsame Veranstaltung des NHMW mit dem Naturschutzbund NÖ im Rahmen des Projektes „WasSerleben“

Wer bereits das „Mikrotheater“ des NHMW besucht hat, wird auch besonderes Interesse haben, die Kleinlebewelt der Donau-Auen in freier Natur und unter dem Mikroskop zu betrachten.

Vormittags wird Untersuchungsmaterial gesammelt. Die kleinen und grossen Forscher besuchen, ausgerüstet mit Gummistiefeln und Fangutensilien, verschiedene Augewässer. Wer sich den wunderlichen Wasserbewohnern mit dem Auge des Mikroskopikers nähert, läuft sicher nicht Gefahr, das fragile Lebensnetz des grössten Wasserwaldes Mitteleuropas zu stören.

Zur näheren Betrachtung unter dem Mikroskop werden einige Proben mit in das Nationalparkhaus Petronell mitgenommen.

Ablauf: 2 bis 2 1/2 Stunden forschen und sammeln in der Au – 1 Stunde Mittagessen – 2 Stunden Mikroskopieren. Gummistiefel mitnehmen.

Beitrag: € 8,50 (NB-Mitglieder € 6,-)

Anmeldung ausschliesslich unter Tel. (01) 402 93 94, Montag bis Freitag von 8.30 bis 13.30 Uhr.

EXKURSION „Vom Winde verweht“

Das Werden der Landschaft - Führung durch die Ausstellung „Donau – Dünen – Löss“ (Engelhartsstetten), Aufspüren einer ehemaligen Sanddüne (Oberweiden), Hohlwege und Lössterrassen (Ollersdorf), die Schottermassen der Urdonau (Pellendorf).

Veranstalter: Freunde des NHMW gemeinsam mit Autobus Ernstl

Termin: 22. September 2002, Abfahrt 9 Uhr, Seiteneingang NHMW, Rückkehr ca. 19 Uhr

Weitere Informationen unter www.sandduene.at

Es führen: Dipl.Ing. Heinz Wiesbauer, Mag. Dr. Mathias Harzhauer, Hans-Martin Berg, Dr. Herbert Zettel, Dr. Bruno Wallnöfer

Kosten: ca. € 15,- (Busfahrt + Eintrittsgebühr)

Schriftliche Anmeldung bis 20. September 2002 bei Dr. Vera Hammer, Naturhistorisches Museum Wien, Mineralogisch-Petrographische Abteilung, Burgring 7, A-1014 Wien, per Fax unter (01) 521 77 / 274 oder per E-mail unter vera.hammer@nhm-wien.ac.at

EXKURSION

„Karsterscheinungen und Geologie im Gebiet zwischen dem Helenental und Triestingtal“

Veranstalter: Arbeitsgruppe für Karst- und Höhlenkunde im NHMW OEAV – Sektion Austria, Freunde des NHMW

Termin: 15. September 2002

Es führen: Ing. Ernst Fischer und Dr. Robert Seemann

Auskünfte & Anmeldungen am 3. September 2002 im Kurssaal (19.00 Uhr) oder telefonisch bei: Dr. Robert Seemann: (01) 521 77 / 273, (Fax: 264), E-mail: robert.seemann@nhm-wien.ac.at

Aktion Bücher für Bücher

Ein Hoch den Mäzenen! Es gibt sie noch!

Hr. Otto Lienhart hat der Bibliothek des Naturhistorischen Museums ein Büchlein als Geschenk übermittelt:

„Die essbaren Schwämme des Oesterreichischen Kaiserstaates“, Nr. 1077 von Leopold Trattinnick.

Gedruckt wurde es 1809 in Geistingers Buchhandlung in Wien, den Zustand darf man als hervorragend bezeichnen, alle Kupfertafeln sind in satten Farben koloriert vorhanden.

Die Tafeln befanden sich in der Originalausgabe am Ende des Büchleins, in unserem Exemplar wurden sie den einzelnen Pilzbeschreibungen beigegeben. Unter den 30 Kupfern befinden sich auch Abbildungen seltener Pilze wie der „Corallenschwamm (Hydnum Coralloides Schaeff.)“ – siehe Abbildung.



Trattinnick war ursprünglich über das Ansinnen, dieses Buch zu schreiben nicht glücklich, da er gerade mitten in der Arbeit mit seinem grossen Pilzbuch „Oesterreichs Schwämme“ war, andererseits dadurch auch die Fortsetzung des „Thesaurus botanicus“ aufschieben musste.

Ihn hatten „einige ansehnliche Maenner auf eine nicht weniger humane als auch nachdrueckliche Weise aufgefordert, ein eigenes Werk von den Giftschwämmen des Vaterlandes zu schreiben.“ Dem Schreiben konnte Trattinnick nicht entgehen, doch durch seine „warme Theilnahme an den Drangsalen der leidenden Menschheit und biederer und guten Mitbuenger“ machte er aus dem Buch über Giftschwämme eines über „die essbaren Schwämme des Oesterreichischen Kaiserstaates“.

Und der „gerechteste, weiseste und beste Monarch mit seinen erhabenen und unuebertrefflichen Helden des Adels und auch das biedere, gute Volk“, für das das Büchlein verfasst wurde, waren zufrieden.

U. Passauer

PARTNERSCHAFTEN & KOOPERATIONEN

Vom 13. bis 29. September 2002 findet im Palmenhaus des Burggartens die Ausstellung „Carl Freiherr von Huegel. Sammler und Gärtner aus Leidenschaft“ statt.

Huegel (1795–1870) verkaufte an das Naturhistorische Museum neben Tieren und Herbarien Ethnographika, die er auf seiner Weltreise (1830–1836) sammelte. Er liess Aquarelle von aus mitgebrachten Samen gezogenen Pflanzen, die in seinen berühmten Garten blühten, anfertigen. Überwiegend handelt es sich dabei um Blütenpflanzen aus Australien. Viele bis dahin unbekannte Gewächse führte er in die Gartenkultur ein, die ebenso zu sehen sind, wie die Pflanze des Jahres 2002, die nach ihm benannte „Huegelia“.

Die Veranstaltung der Österreichischen Gartenbau-Gesellschaft, die Huegel vor 175 Jahren gründete, entstand in Zusammenarbeit mit den Österreichischen Bundesgärten und dem Naturhistorischen Museum.

Ch. Riedl-Dorn

ZUSÄTZLICHE VERANSTALTUNGSANGEBOTE

Ab September 2002 gibt es an Sonntagen um 11.00 Uhr eine zusätzliche **Veranstaltung** mit wechselndem Programm. Die Besucher werden rechtzeitig via Lautsprecher über das jeweilige Angebot informiert.

Im **September und Oktober** bieten wir ein zusätzliches **Führungsangebot** im Rahmen der Ausstellung – „Menagerie des Kaisers – Zoo der Wiener – 250 Jahre Tiergarten Schönbrunn“ – **jeweils am Sonntag um 16 Uhr** in der Sonderausstellung

KURZNOTIZEN – Leihgaben des NHMW an auswärtige Ausstellungen und Sonderschauen

Bis 3. November 2002 sind Exponate betreffend die berühmte Weltreisende des Biedermeier Ida Pfeiffer aus der 3. Zoologischen Abteilung und dem Archiv für Wissenschaftsgeschichte bei der Ausstellung „Kraft der Liebe. Frauen gestalten ihre Welt“ im Schloß Albeck in Sirtnitz/Kärnten zu sehen.

Ch. Riedl-Dorn



| | |
|---------------|--|
| So 1. | 10.30 GEHEIMNISVOLLE TIERE <i>Dr. Verena Stagl</i> (Streifzug durch die Schausammlung) |
| | 13.30, 15.00, 16.15 MIKROTHEATER weiterführende Informationen siehe unten |
| Di 3. | 19.00 NATURWUNDER DER GIPS- UND EISKRYSTALLBILDUNGEN IN HÖHLEN <i>Karl Schütz</i> (Präsentation mit 6 x 6 Dias) |
| Mi 4. | 17.00, 18.30 ÜBER DEN DÄCHERN WIENS Führung mit Dachbesuch, siehe unten |
| | 19.00 Abend-Event ARMENIEN, SEITENBLICKE WÄHREND EINER BOTANISCHEN EXPEDITION <i>Dr. Ernst Vitek</i> (Diavortrag im Kinosaal) |
| Sa 7. | 13.30, 15.00, 16.15 MIKROTHEATER weiterführende Informationen siehe unten |
| | 14.30 BILDER AUS DER PFLANZENWELT ARMENIENS <i>Dr. Ernst Vitek</i> (Diavortrag im Kinosaal) |
| So 8. | 10.30 BILDER AUS DER PFLANZENWELT ARMENIENS <i>Dr. Ernst Vitek</i> (Diavortrag im Kinosaal) |
| | 13.30, 15.00, 16.15 MIKROTHEATER weiterführende Informationen siehe unten |
| Mi 11. | 17.00, 18.30 ÜBER DEN DÄCHERN WIENS Führung mit Dachbesuch, siehe unten |
| | 18.00–20.30 MERKWÜRDIGE GEWÄSSER z.B. Regentonne, Dachrinne, Weihwasserbecken... Mikrotreff im Kurssaal für Jugendliche ab 10 Jahren und Erwachsene. Die TeilnehmerInnen können eigene Wasserproben mitbringen! Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich: (01) 521 77 / 335; Kostenbeitrag: € 12,- <i>Dr. Gabriele Hrauda, Dr. Peter Sziemer</i> |
| | 18.30 Beginn der Herbstsaison von KULTUR UND KULINARIUM IM NHMW Muschelessen und mehr... (siehe Informationen siehe unten) |
| | 19.00 Abend-Event KROKODILE UND SCHILDKRÖTEN – Abendführung im Tiefspeicher <i>Dr. Franz Tiedemann</i> |
| Sa 14. | 13.30, 15.00, 16.15 MIKROTHEATER weiterführende Informationen siehe unten |
| | 14.30 Lurch- und Kriechtiersammlung – SICHERHEITSPROBLEME UND ARBEITSMETHODEN IN EINER ALKOHOLSAMMLUNG <i>Dr. Franz Tiedemann</i> (Führung in der wissenschaftlichen Sammlung) |
| So 15. | 10.30 DIE FACHBIBLIOTHEK DER LURCH- UND KRIECHTIERSAMMLUNG <i>Dr. Franz Tiedemann</i> (Führung in der wissenschaftlichen Sammlung) |
| | 13.30, 15.00, 16.15 MIKROTHEATER weiterführende Informationen siehe unten |

| | |
|---------------|---|
| Mi 18. | 17.00, 18.30 ÜBER DEN DÄCHERN WIENS Führung mit Dachbesuch, siehe unten |
| | 18.00 ZUR PHYLOGEOGRAPHIE EINHEIMISCHER AMPHIBIEN UND REPTILIEN – Erste Ergebnisse eines Forschungsprojekts am NHMW <i>Dr. Werner Mayer</i> (Bibliothek der Herpetologischen Sammlung, Eingang Burgring 7; Eintritt frei) |
| | 19.00 Abend-Event GEOTOURISMUS – Eine Chance für alte Steine Unsere vorgezogene Antwort auf den in Deutschland am 6. 10. 2002 erstmalig gefeierten „Tag des Geotops“ <i>Mag. Thomas Hofmann</i> (Vortrag im Kinosaal, Freunde des NHMW) |
| Do 19. | 18.30 Jour fixe der Abteilung Archiv f. Wissenschaftsgeschichte OFFIZIER – DIPLOMAT – SAMMLER Der Gründer der österr. Gartenbaugesellschaft Carl v. Hügel (1795–1870) und seine Reise um die Welt (1830–36) <i>Mag. Christa Riedl-Dorn</i> Mediensaal der Abteilung im Dachgeschoss |
| Sa 21. | 13.30, 15.00, 16.15 MIKROTHEATER weiterführende Informationen siehe unten |
| | 14.30 AUF WASSERKÄFERJAGD IN CHINA Diavortrag über ein österreichisch-chinesisches Forschungsprojekt zur Erfassung der Wasserkäferfauna Chinas <i>Dr. Heinrich Schönmann</i> (Vortrag im Kurssaal) |
| So 22. | 10.30 „DREI SAMMLUNGSRÄUME – DREI MILLIONEN KÄFER“ – Ein authentisches Depot der Biodiversität <i>Dr. Heinrich Schönmann</i> (Führung durch die wissenschaftliche Käfersammlung) |
| | 13.30, 15.00, 16.15 MIKROTHEATER weiterführende Informationen siehe unten |
| Mi 25. | 17.00, 18.30 ÜBER DEN DÄCHERN WIENS Führung mit Dachbesuch, siehe unten |
| | 19.00 Abend-Event FÜHRUNG HINTER DIE KULISSEN DER BOTANISCHEN ABTEILUNG <i>Dr. Bruno Wallnöfer</i> |
| Sa 28. | 13.30, 15.00, 16.15 MIKROTHEATER weiterführende Informationen siehe unten |
| | 14.30 FÜHRUNG HINTER DIE KULISSEN DER BOTANISCHEN ABTEILUNG <i>Dr. Bruno Wallnöfer</i> |
| So 29. | 10.30 FÜHRUNG HINTER DIE KULISSEN DER BOTANISCHEN ABTEILUNG <i>Dr. Bruno Wallnöfer</i> |
| | 13.30, 15.00, 16.15 MIKROTHEATER weiterführende Informationen siehe unten |

Das Kinderprogramm des Naturhistorischen Museums Wien

Museumspädagogik der Abt. f. Wissensvermittlung & Öffentlichkeitsarbeit, Infos & Terminvereinbarungen unter: Tel. 521 77 / 335



| | | |
|-------------------------|--------------------------------|-----------------|
| Samstag, 7. 9., 14 Uhr | Sonntag, 1. 9., 10 und 14 Uhr | DINOSAURIER |
| Samstag, 14. 9., 14 Uhr | Sonntag, 8. 9., 10 und 14 Uhr | STRANDWANDERN |
| Samstag, 21. 9., 14 Uhr | Sonntag, 15. 9., 10 und 14 Uhr | KROKODILE |
| Samstag, 28. 9., 14 Uhr | Sonntag, 22. 9., 10 und 14 Uhr | LEBENSRAUM WALD |
| | Sonntag, 29. 9., 10 und 14 Uhr | SPINNEN |

Ein Abend voll Entspannung, Genuss und Kultur – der Mittwoch-Event im Naturhistorischen Museum Wien

Rund um das nun schon traditionelle Muschelessen am Mittwochabend bietet das ehrwürdige Gebäude am Ring ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Der festliche Rahmen des Dinners, die aufmerksame Bedienung, die kulinarischen Köstlichkeiten, ... ergeben, zusammen mit dem Abend-Programmangebot des Museums, eine einzigartige Melange.

Nach dem Dinner können Sie an unserer **Dachführung** oder der Abendvorstellung des **Mikrotheaters** teilnehmen (Details entnehmen Sie dem nachfolgenden Text).

Kultur & Kulinarium

Muschelpremiere · 11. 9. 02



Das Mikrotheater

entführt Sie in die zauberhafte Welt des sonst Unsichtbaren. Bereits der Aufführungsort, der Mikrokosmos-Saal des NHMW, ist eine geheimnisvolle Anderswelt, gewidmet dem Allerkleinsten in der Natur. Dort werden, von einem geschulten Biologen launig kommentiert, die kleinsten Schauspieler der Welt aus hochwertigen Mikroskopen live auf die Kinoleinwand projiziert. Dass dabei auch das Intimleben der Schauspieler nicht zu kurz kommt, liegt in der Natur der Sache, denn gerade dieses ist bei Schauspielern immer interessanter als bei anderen Zeitgenossen. Wenn Sie also wissen wollen, welche kleinen Wunderwesen in Ihren Blumentöpfen, Badezimmern oder Vorratskammern leben oder wie Wasserflohmadchen auch ohne Mann schwanger werden können, dann sind Sie genau richtig, im „Mikrotheater für Erwachsene ... denn Wissenschaft muß nicht immer todernst sein!!!“

WEITERE ANGEBOTE: Samstag und Sonntag, 13.30, 15.00, 16.15 Uhr
Informationen bei Dr. Andreas Hantschk, Tel: (01) 521 77 / 217, andreas.hantschk@nhm-wien.ac.at

Über den Dächern Wiens – Exklusives Führungs-Programm im Naturhistorischen Museum

Ein Ausflug durch mehr als 250 Jahre Geschichte führt Sie bis auf das Dach des Museums. Auf dem Weg machen Sie die Bekanntschaft forschender Kaiser, kühner Abenteurer und großer Wissenschaftler. Der Blick vom Balkon der fast 60 Meter hohen Kuppel gibt Ihnen die einmalige Gelegenheit, das prachtvolle Stuckdekor aus allernächster Nähe zu betrachten. Der Höhepunkt der Führung ist ein Dach-Spaziergang, mit der einmaligen Aussicht über Wiens historische Innenstadt. Das imperiale „Kaiserforum“ liegt zu Ihren Füßen. Der Blick reicht weit über Wiens Prachtbauten bis hin zu den grünen Kuppen des Wienerwaldes.

Führungen mit Dachbesuch jeden Mittwoch-Abend um 17.00 und 18.30 Uhr. Tickets und Infos im Museumsshop: Tel.: (01) 522 58 85.

Weitere Termine für Gruppen (10–30 Personen) nach Vereinbarung!
Anmeldung: Tel: (01) 521 77 / 320, Fax: (01) 521 77 / 585, stefanie.kruspel@nhm-wien.ac.at

Treffpunkt zu Führungen (falls nicht anders angegeben) ist die Untere Kuppelhalle · Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr, Sa und So: 9⁰⁰–18⁰⁰; Mi: 9⁰⁰–21⁰⁰; Di geschlossen · Eingang: Maria-Theresien-Platz · Führungen und Projekte für Kindergärten, Schulklassen und Gruppen bitte drei Wochen vor dem gewünschten Termin anmelden. Tel. (01) 521 77 / 335 DW (Mo, Mi, Do und Fr, 9⁰⁰–12⁰⁰) · Kosten: Führungen: € 22,- (Lehrveranstaltungen) bzw. € 37,- (Privatgruppen) · Projekte: € 52,- bzw. € 59,- pro Klasse · Voller Eintrittspreis: € 3,60 · NHMW Card: € 2,90 · Schüler, Studenten, Senioren (ab 60), Soldaten: € 1,80 · Kinder bis 6, Teilnehmer von Lehrveranstaltungen, Mitglieder der Freunde des NHMW: Freier Eintritt.